

**LAG Wein, Wald, Wasser**  
**Protokoll zur Sitzung von Lenkungsausschuß und Beirat**  
**am 09.11.2016, 17:00 – 18:45 Uhr**  
**im Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald**

---

**Teilnehmer:**

siehe Teilnehmerliste, Anhang 1

entschuldigt:

|                       |                                        |
|-----------------------|----------------------------------------|
| Hannelore Schraut     | GR Gemeinde Hausen                     |
| Werner Stumpf         | Eine Welt Laden                        |
| Bgm. Dieter Schneider | 1. Bürgermeister Eußenheim             |
| Elmar Konrad          | Bayerischer Bauernverband              |
| Anna Adelman          | Kultur u. Historie                     |
| Wolfgang Fuchs        | LEADER-Koordinator                     |
| Robert Bromma,        | Amt für Ländliche Entwicklung Würzburg |

---

**Tagesordnung:**

1. Sachstandsbericht
  2. Projektvorstellung Kooperationsprojekt Deutsche Fastnachtsakademie in Franken
  3. Projektvorstellung Kultur Gut Wöllried
  4. Sonstiges
- 

**TOP 1: Sachstandsbericht**

Herr Dr. Först gibt einen kurzen Sachstandsbericht über die Aktivitäten in der LAG seit der letzten Sitzung des Lenkungsausschusses:

Am 15. September konnten Bgm. Joßberger, Herr Graf und Dr. Först beim Bayerischen Waldtag von der engen Kooperation zwischen der LAG und der Forstverwaltung und den so erreichten

Ergebnissen berichten. Dieses Thema stieß auf sehr positive Resonanz bei den Teilnehmern und den berichtenden Medien, wie bspw. dem „Bayerischen Landwirtschaftlichen Wochenblatt“ und war erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für die LAG und LEADER. Dies kann auch Herr Angerer aus Gesprächen mit Kollegen bestätigen

Ebenfalls im September wurden als Abschluß der Kooperationsprojekte Bayerische und Europäische Jakobuswege die beiden Informationstafeln in Binsbach an der Pilgerherberge im alten Pfarrhaus sowie in Güntersleben angebracht.

Seit 24.10. wird die Ausstellung zum Landjudentum in Unterfranken im Landwirtschaftsministerium gezeigt. Kombiniert wird sie mit einer ähnlichen LEADER-geförderten Ausstellung zu den Synagogen im bayerischen Schwaben. Auch dies ist eine gute Gelegenheit zur Präsentation der LAG und von LEADER in der Öffentlichkeit und bei Fachleuten.

Dr. Först berichtet weiter, daß derzeit die räumliche und zeitliche Aktualisierung des Themas Naherholung in Arbeit sei. Hierbei werden zum einen die Inhalte der Internetseiten überarbeitet. Zum anderen sollen aber auch themenbezogene Karten zu folgenden Bereichen in Papierform erstellt werden:

- Wein erleben
- Wasser erleben
- Wald erleben
- Kultur erleben

Insgesamt werden weitere Projekte in einzelnen Gesprächen mit den Projektträgern, der LEADER-Förderstelle und verschiedenen Fachstellen bis zur Entscheidungsreife weiterentwickelt werden.

Dr. Först weist nochmals darauf hin, daß derzeit das Verfahren zur Novellierung des Landesentwicklungsprogrammes (LEP) läuft. Im Zuge der von der Staatsregierung vorgeschlagenen Änderungen würde auch der Lkr. Würzburg als „Raum mit besonderen Handlungsbedarf (RmbH)“ eingestuft. Dies werde für die LEADER-Förderung bedeuten, daß sich nach Inkrafttreten des neuen LEP die Förderquoten in der LAG um 10%-Punkte erhöhen würden. Mit der Verabschiedung der Novellierung ist im ersten Quartal 2017 mglw. aber auch erst im Sommer 2017 zu rechnen. Projektträger, die in den Genuß der höheren Förderquoten kommen möchten, müssen mit der Einreichung des Antrags bis zum Inkrafttreten des neuen LEP warten. Eine Übergangsregelung ist nicht vorgesehen.

## **TOP 2: Projektvorstellung Kooperationsprojekt Deutsche Fastnachtsakademie in Franken**

Herr Remling erläutert, daß zur Vorstellung des Projektes Herr Schlereth, Präsident des Fastnachtsverbandes Franken, anwesend sei. Er schickt voraus, daß es heute nicht um einen endgültigen, förderrelevanten Beschluß zum Projekt ginge. Vielmehr sei Ziel, einen Beschluß zur Höhe der Kooperationsmittel zu erreichen, die die LAG maximal bereit ist zur Verfügung zu stellen. Dies solle dem Projektträger Sicherheit für seine Kalkulation geben und ihn in die Lage versetzen, die notwendige Höhe der Beteiligung der übrigen LAGen festzulegen und die Projektunterlagen zu erstellen.

Anschließend stellt Herr Schlereth das Projekt ausführlich dar und steht für Fragen zur Verfügung. Einzelheiten können der als Anhang 2 beigefügten Präsentation entnommen werden.

Herr Remling erläutert, daß er zusammen mit der Geschäftsstelle der LAG vorschläge für das Projekt € 150.000,- aus dem Kooperationstopf der LAG zur Verfügung zu stellen. Die LAG Z.I.E.L. Kitzingen auf deren Gebiet das Projekt entstehen werde, sei bereit sich mit € 200.000,- zu beteiligen. Angesichts der Bedeutung des Themas Fastnacht in der LAG, der Nähe der LAG zu Kitzingen und der Tatsache, daß zahlreiche Mitgliedsvereine des Verbandes in der LAG bzw. den gesamten Landkreisen Würzburg und Main-Spessart liegen, sei Grund genug, daß sich die LAG mit einer deutlich höheren Summe als bspw. oberfränkische LAG beteilige. Außerdem dürfe nicht vergessen werden, daß der Verband seine Sitz in Veitshöchheim und somit in der LAG habe und mit der jährlichen Fernsitzung sehr viel zur Bekanntheit der Region in Bayern und darüber hinaus beitrage.

Herr Remling betont außerdem ausdrücklich, daß die Mittel nicht aus dem normalen Projektetat der LAG kommen, sondern aus dem speziellen Kooperationstopf, der insgesamt € 400.000,- beinhaltet. Für diesen sei bis Herbst des nächsten Jahres ein Meilenstein in Höhe von € 150.000,- zu erfüllen. Nicht vergebene Mittel würden dann verfallen. Auf Nachfrage versichert er, daß bis Herbst keine Kooperationsvorhaben, bspw. das Projekt Mainwanderweg, so weit entwickelt seien, daß die Mittel dafür benötigt würden. Außerdem stünden dennoch weitere € 250.000,- für den Rest der Förderperiode zur Verfügung-

Dr. Gsell stellt die Frage, ob das Projekt nicht gewinnorientiert sei. Hr. Schlereth entgegnet, daß zwar Gebühren bspw. für Kurse erhoben würden. Deren Höhe sei aber weit davon entfernt auch nur eine Kostendeckung zu erreichen. Auf Nachfrage stellt er auch klar, daß für die laufenden Unterhaltskosten in Zukunft ausschließlich der Verband zuständig sei.

Insgesamt wird das Projekt als positiv für die Region betrachtet und der Mut des Fastnachtverbandes herausgestellt.

Anschließend bittet Herr Remling um Zustimmung zu folgendem Beschluß:

**Der Lenkungsausschuß stellt dem Fastnachtverband Franken e.V. als Projektträger eine Beteiligung der LAG Wein, Wald, Wasser am Kooperationsprojekt ‚Deutsche Fastnachtakademie in Franken‘ in einer Höhe von bis zu € 150.000,- aus ihrem LEADER- Fördertopf für Kooperationsprojekte zur in Aussicht.**

Abstimmungsergebnis:

anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

**TOP 3: Projektvorstellung Kultur Gut Wöllried**

Zu diesem TOP begrüßt Herr Remling Herrn Roth, Herrn Muth und Herrn Bayerl, die anschließend das Projekt „Kultur Gut Wöllried“ vorstellen. Einzelheiten können der als Anhang 3 beigefügten Präsentation entnommen werden.

In der anschließenden Diskussion wurde aus dem Kreis der Teilnehmer die Frage aufgeworfen, ob ein gewinnorientiertes Projekt überhaupt von LEADER gefördert werden könne. Herr Remling und die Geschäftsstelle versicherten, daß dies möglich sei. Hierzu gebe es den reduzierten Fördersatz von 30 (40) %. Das gesamte Projekt sei außerdem, wie üblich, mit Herrn Fuchs vorbesprochen worden, der keine Bedenken gegen die Maßnahme geäußert habe.

Die Förderung des kulturellen Angebots im LAG-Gebiet sei außerdem ausdrückliches Handlungsziel der LES. Die Geschäftsstelle stellt darüber hinaus klar, daß sich die Beteiligten in der Vorbesprechung mit Herrn Fuchs einige gewesen seien, daß zur Förderfähigkeit über die LAG unbedingt gehöre, daß das kulturelle Angebot im Kultur Gut auch regionale Bezüge haben müsse. Auch eine Auftrittsmöglichkeit für Laien (Theatergruppen, Musiker u. a.) ist angedacht. Zur Erarbeitung eines entsprechenden Angebots und Programms sei zwischenzeitlich ein Arbeitskreis eingerichtet worden, in dem auch die Geschäftsstelle vertreten ist.

Insgesamt beurteilt der Lenkungsausschuß das Vorhaben positiv. Ein entsprechender Unterstützungsbeschluß, der den Projektträger zur weiteren Vorbereitung des Projekts auffordert

wurde einstimmig angenommen (18 Ja-Stimmen; Bgm. Stolz und Herr Metz haben zwischenzeitlich die Sitzung verlassen).

#### **TOP 4: Sonstiges**

Da zu diesem TOP keine Wortmeldungen erfolgen dankt Herr Remling den Anwesenden für die Teilnahme sowie die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Fröhlich', written in a cursive style.

Harald Fröhlich  
(Protokollführer)

## **Anhang 1: Anwesenheitsliste**

## Teilnehmerliste Leader-Lenkungsausschuss-Sitzung, Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

Datum: 09.11.2016 von – bis: 17:00 – 18:45

| Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer (Mitglieder des Leader-Lenkungsausschusses) |                     |                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Politische/kommunale Vertreter                                                  |                     |                                                                       |
| Nr.                                                                             | Name, Vorname       | Funktion                                                              |
| 1.                                                                              | Schneider, Dieter   | 1. Bgm. Eußenheim                                                     |
| 2.                                                                              | Stolz, Anna         | 1. Bgm. in Arnstein                                                   |
| 3.                                                                              | Joßberger, Ernst    | 1. Bgm. Güntersleben, Arbeitskreisleiter interkommunaler Arbeitskreis |
| 4.                                                                              | Dr. Gsell, Wieland  | 1. Bgm. Zelligen                                                      |
| 5.                                                                              | Schlier, Konrad     | 1. Bgm. Bergtheim                                                     |
| 6.                                                                              | Feuerbach, Anita    | 1. Bgm. in Zell a. Main                                               |
| 7.                                                                              | Fischer, Alois      | 1. Bgm. Unterpleichfeld                                               |
| 8.                                                                              | Lehrmann, Valentine | Wirtschaftsförderung Landkreis Main-Spessart                          |
| 9.                                                                              | Michael Dröse       | Wirtschaftsförderung Landkreis Würzburg                               |
| WiSo-Partner/Partner der Zivilgesellschaft                                      |                     |                                                                       |
| Nr.                                                                             | Name, Vorname       | Funktion                                                              |
| 1.                                                                              | Remling, Wilhelm    | LAG Vorsitzender                                                      |
| 2.                                                                              | Strobel, Winfried   | Landwirtschaft                                                        |
| 3.                                                                              | Krönert, Hanna      | Jugend und Familie   Senioren                                         |

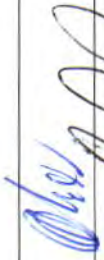
Unterschrift

*W. Remling*

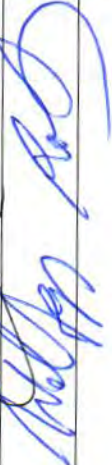
*W. Strobel*

*Hanna Krönert*



|                                                                               |                     |                           |                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 4.                                                                            | Metz, Roland        | Kultur                    |  |
| 5.                                                                            | Weber, Michael      | Soziales                  |  |
| 6.                                                                            | Stumpf, Werner      | Eine Welt                 | entschuldig                                                                       |
| 7.                                                                            | Konrad, Elmar       | Bayerischer Bauernverband | entschuldig                                                                       |
| 8.                                                                            | Schraut, Hannelore  | Naherholung               | entschuldig                                                                       |
| 9.                                                                            | Kirchner, Sieglinde | Soziales                  | Siegl. K.                                                                         |
| 10.                                                                           | Dr. Kolb, Walter    | Naturschutz               |  |
| 11.                                                                           | Heußner, Karen      | Kultur                    |  |
| 12.                                                                           | Urlaub, Hermann     | Finanzen                  |  |
| 13.                                                                           | Knöferl, Edmund     | Historie                  |  |
| 14.                                                                           | Veeh, Xenia         | Regionalplanung           |  |
| 15.                                                                           | Graf, Wolfgang      | Umweltbildung             | W. G.                                                                             |
| 16.                                                                           | Anna Adelmann       | Kultur u. Historie        | entschuldig                                                                       |
| <b>Nicht-Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer (Beirat und Geschäftsstelle)</b> |                     |                           |                                                                                   |
| Nr.                                                                           | Name, Vorname       | Funktion                  | Unterschrift                                                                      |
| 1.                                                                            | Bromma, Robert      | ALE Unterfranken          | entschuldig                                                                       |
| 2.                                                                            | Fuchs, Wolfgang     | Leadermanager             | entschuldig                                                                       |



|     |                     |                                                        |                                                                                    |
|-----|---------------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| 3.  | Dr. Kolesch         | Bay. Landesanstalt für Wein- u. Gartenbau              |                                                                                    |
| 4.  | Angerer, Ludwig     | Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg |   |
| 5.  | Blankart, Harald    | Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karstadt |   |
| 6.  |                     | Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg                     |                                                                                    |
| 7.  |                     | Regierung von Unterfranken, Städtebauförderung         |                                                                                    |
| 8.  |                     | Regierung von Unterfranken, Regionalplanung            |                                                                                    |
| 9.  | Dr. Först, Joachim  | LAG Management                                         |   |
| 10. | Fröhlich, Harald    | LAG Management                                         |   |
| 11. | Schlereth, Bernhard | Lehrstuhl Verband Franken e.V.                         |   |
| 12. | Schwarze, Ingrid    | Gut Wilfried                                           |   |
| 13. | Tesener, Muthu      | "                                                      |  |
| 14. | Roth, Wolfgang      | "                                                      |  |
| 15. |                     |                                                        |                                                                                    |
| 16. |                     |                                                        |                                                                                    |

**Anhang 2: Präsentation zur Projektvorstellung Kooperationsprojekt Deutsche  
Fastnachtsakademie in Franken**



# Deutsche Fastnachtakademie in Franken

SCHULUNG – BERATUNG –  
FORSCHUNG

## Hintergründe

Fastnacht als gelebter Brauch erfordert v.a.

- Ehrenamtliches Engagement
- Weitergabe der Tradition an die Jugend → Jugendarbeit
- Stete Anpassung an sich verändernde Rahmenbedingungen (z.B. Vereinsrecht)

→ Notwendigkeit der Förderung und Schulung von Ehrenamtlichen  
→ Hierzu Notwendigkeit von geeigneten Schulungsräumen

Allersberger Flecklashexen (Jugend), Mittelfranken



## Ziele

---

Aufbau eines Zentrums für Schulung, Beratung und Forschung

- Aufbau eines bundes- und europaweiten Netzwerks
  - in Kooperation mit BDK und NEG
- Förderung von Kooperationen

Professionalisierung der Weiterbildung für fränkische (Fastnachts-)Vereine

- Unterstützung der Vereinsarbeit

Brauchberatung:

- Unterstützung der Brauchpflege
- Fachbeirat

## Projektbestandteile

---

Bau und Einrichtung der Fastnachtakademie

- Mit Plenarsaal und mehreren Seminarräumen, einem Trainingssaal, einer Fachbibliothek sowie Lagerräumen
- Einrichten eines Projektmanagements für den pilothaften Betrieb
- Aufbau eines Referentenpools und einer informativen Datenbank
- Schaffung einer zusätzlichen dezentralen Struktur
- Bildung von Netzwerken (Heimatspflege etc.)

Spalter Flecklasmo,  
Mittelfranken



# Bauprojekt

Ankauf der beiden Nachbarhäuser zum Museum (Luitpoldstr.

6+8)

Abriss Altbau Luitpoldstr. 6 → moderne

Fassade Erhalt des vorderen Gebäudeteils

Luitpoldstr. 8, da denkmalgeschützt

Abriss der rückwärtigen Gebäudeteile

(Kompletter) Neubau eines Gebäudekomplexes

Tanzsportgarde Buchnesia Nürnberg,  
Mittelfranken



## Ansicht: Front vorher/nachher



Ansicht Luitpoldstraße



## Erdgeschoss: Foyer

Großzügige Foyersituation

- Moderner Empfangstresen
- Garderobe
- Besuchertoiletten
- Gastro-Bereich

Besucherfreundliche,

behindertengerechte Erschließung (→  
ebenerdig)

Anbindung an das Museum (abtrennbar)

Gestaltung: Darstellung der fränkischen  
Fastnacht



## Seminarräume im Erdgeschoss und 1.Obergeschoß

Großer Plenarsaal mit Bühne

- Lebensnahe Bühnensituation für Nachwuchs-DarstellerInnen,

BüttenrednerInnen, GardetänzerInnen

- Professionelle, technische Ausstattung
- Zweigeschossig mit Galerie
- Zwei weitere Seminarräume in der Galerie
- Durch Trennwand separiert
- Bei Bedarf zusammenführbar
- Nebenräume: Technik- und Lagerräume, Umkleideräume
- Gestaltung: Sitzung „Fastnacht in Franken“





## Trainingsraum Gardetanz & Bibliothek

Großer Trainingsraum/Tanzsaal mit  
Bühnenboden und Spiegeln an den  
Wänden

Einrichten einer Fachbibliothek mit  
Handapparaten (z.B. zum Vereinsrecht, zum  
Gardetanz)

Gestaltung: Gardetanz bzw. Narrenliteratur

Deutsche Meisterschaft im  
Gardetanz 2015, Jugendgarde  
1. Platz: Coburger Mohr  
2. Platz: Buchnesia Nürnberg



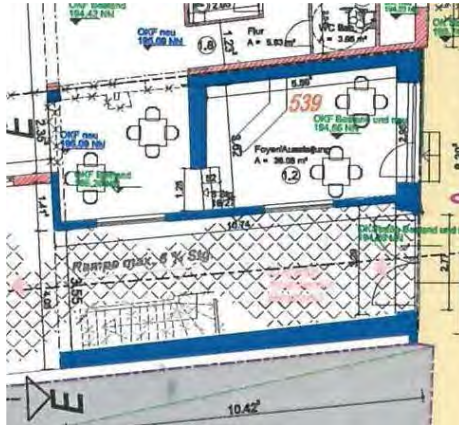
## Kellergeschoss

Depot- und Lagerräume Archivräume

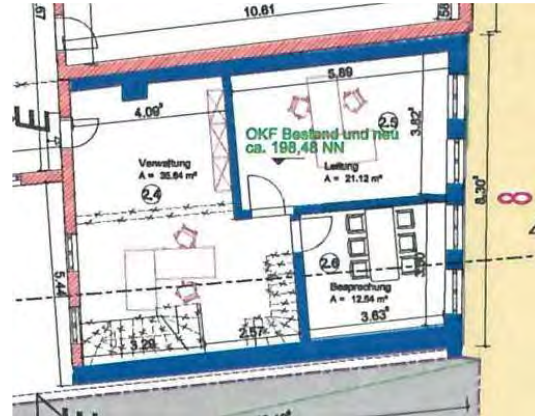


Kellergeschoss

## Seminar- und Verwaltungsräume



Erdgeschoss: Haupteingang zum Foyerbereich



1. Obergeschoss

## Projektmanagement

Aufbau von Kooperationen

Aufbau einer überregionalen Datenbank

Entwicklung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungsreihen

Leitung eines Arbeitskreises von beteiligten Projektpartnern

Fördermittelakquise Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellen eines Konzepts
- Entwicklung und Erstellen von Materialien (z.B. Flyer)
- Medien- und Pressearbeit (z.B. Homepage)

## Schulungstätigkeit

Kultur, Brauch, Tradition

z.B. Erforschung, Beratung, Wiederbelebung von Bräuchen

mit besonderem Bezug zur Fastnacht

z.B. Gesprächsführung, freie Rede, Büttenvortrag

Jugendförderung

z.B. Gardetanz Vereinswesen

z.B. Vereinsrecht

Museums- und Archivarbeit

z.B. sachgerechte Archivierung



Strohbären und Fosa-lecken beim  
Strohbärentreiben in Effeltrich,  
Oberfranken

## LEADER-Projekt des Fastnachtverbandes Franken e.V.

- Inneneinrichtung
- Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Qualifizierung, Schulungsmodule etc.

Weitere Finanzierungspartner  
voraussichtlich:

- Unterfr. Kulturstiftung
- ggf. Kulturfonds

# Zeitplan

---

2016:

- Fertigstellung der Förderanträge (insbesondere Bau)
- Vorbereitung LEADER-Antrag 2017:
- Baubeginn mit VZ (ca. Sommer)
- Antragstellung bei LEADER (Inneneinrichtung, Projektmanagement)

2018:

- Start des Projektmanagements für Vorbereitung des Betriebs

2019:

- Inbetriebnahme der Akademie

**Büttenredner Marco Breitenbach,  
Schwarze 11 Schweinfurt, Unterfranken**



# Ansprechpartner

---

## **Projektträger:**

Fastnachtverband Franken e.V.,  
Veitshöchheim, Bernhard Schlereth, Telefon:  
0931/92741.

## **Koordination:**

Deutsches Fastnachtmuseum,  
Daniela Sandner, Telefon: 09321/9276890.

## **Lokale Aktionsgruppe:**

LAG Z.I.E.L. Kitzingen e.V.,  
Maja Schmidt, Telefon: 09321/928 1199.



### **Anhang 3: Präsentation zur Projektvorstellung Kultur Gut Wöllried**



# Initiative Gut Wöllried

Projektvorstellung

Für die LAG Wein Wald Wasser

Projektlenkungsausschuss am 09. November 2016, 17:00 Uhr  
Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

Wolfgang Roth

Sebastian Bayerl

Johannes Muth







# Initiative Gut Wöllried

## Themen

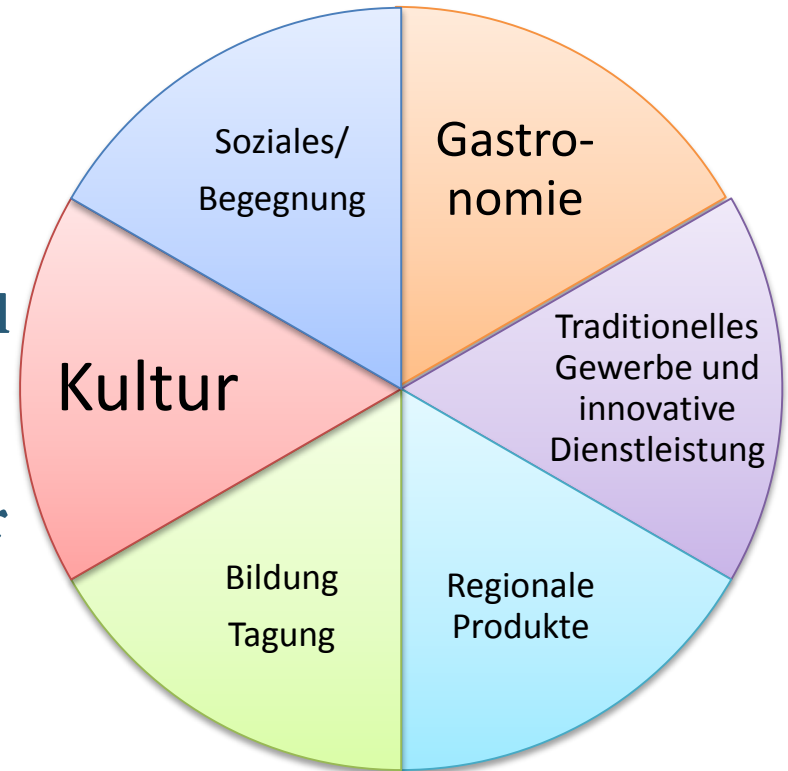
1. Zielsetzung
2. Status und vorläufiger Realisierungsfahrplan Gesamtensemble
3. KulturScheune: Planung baulich und kulturell, Betreiber, Kosten
4. Projektkreis Kultur
5. Zusammenarbeit mit der Lokalen Arbeitsgemeinschaft Wein Wald Wasser (LAG WWW)





## Gut Wöllried: Übergeordnete Zielsetzung

1. Entwicklung eines Zentrums als Aushängeschild für die Region: „typisch fränkisch“
2. (über)regionale Wirkung und Anziehungskraft
3. Fortschreibung der 800-jährigen Geschichte, erlebbar für die Öffentlichkeit
4. Schutz der Denkmäler vor Verfall durch denkmalaffine wirtschaftliche Nutzung





## Gut Wöllried: Leitgedanken

- Bereicherung des Kulturangebotes in der Region
- Identität der und Identifikation mit der Region, Vermittlung des historischen Erbes
- Arbeitsplätze
- Regionale Produkte
- Wein erlebbar machen durch Kultur und Gastronomie
- Freizeitmöglichkeiten
- Wachsen des Ensembles unter früher Beteiligung der Öffentlichkeit





# Gut Wöllried: SWAT-Analyse

## Stärken

- Tradition, Geschichte, Charakter
- Top-Lage Nähe zum Oberzentrum WÜ
- Lage in Main-Wein-Franken: Mildes Klima, typisch fränkisch
- Modernste Ausstattung
- Verkehrsanbindung: A3, A7, öPNV, Radwege

## Chancen

- Breites KulturPortfolio
- Geringes Angebot an vergleichbaren Veranstaltungsloktionen und Gastronomie in der Nähe
- Nähe zur LGS WÜ 2018
- Dachmarke und Öffentlichkeitsarbeit

## Schwächen

- Hohe Baukosten
- Zeitlicher Horizont Realisierung
- Eingeschränkter Betrieb in der Bauphase



## Risiken

- alter Bestand → volatile (Bau)kosten
- Wirtschaftliche Unwägbarkeiten
- Akzeptanz in der Öffentlichkeit
- Investoren?





## Gut Wöllried „Scheune“ und „Alter Speicher“, 2015



Foto: Haas & Haas Architekten & Ingenieure Eibelstadt





Gut Wöllried Scheune und „Alter Speicher“ heute





## Gut Wöllried Scheune heute









## Gut Wöllried Blick in den oberen Hof, 2015



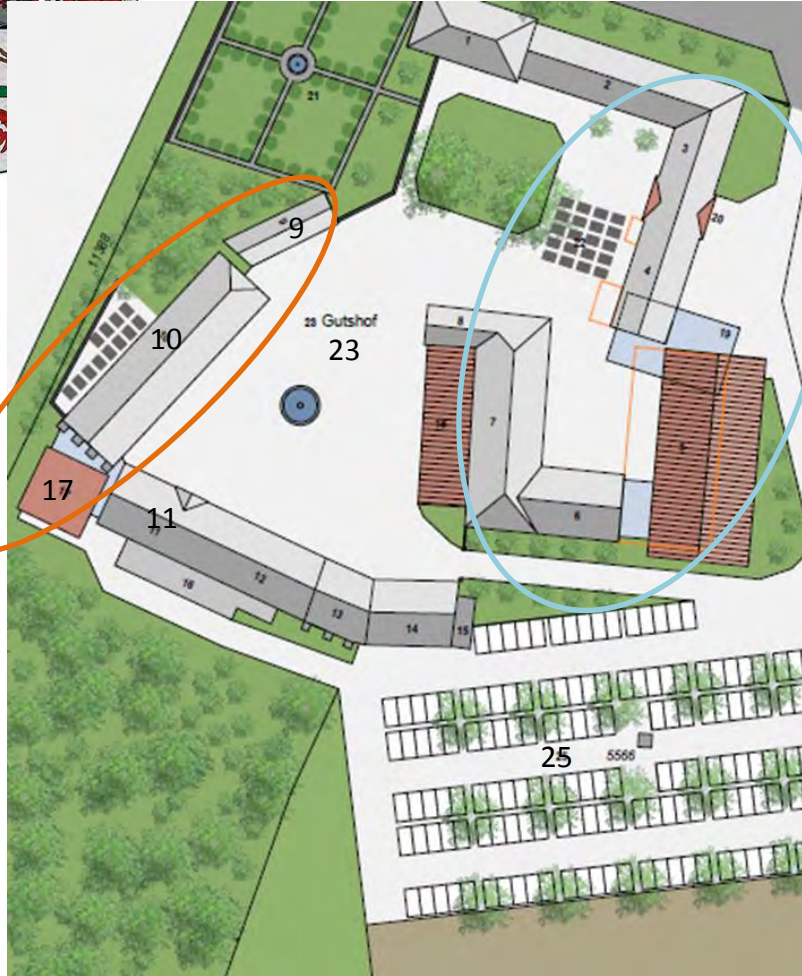
Foto: Haas & Haas Architekten & Ingenieure Eibelstadt







## Gut Wöllried: Planung baulich



### Bauabschnitt 1: im Bau

Fertigstellung 09/2017

Scheune, Nebengebäude  
Hof, Freilichtbühne  
Parkplatz

### Baubschnitt 2: in Planung

Fertigstellung ca. 03/2020

Tagungshotel  
Hofladen, Vinothek  
Biergarten





## Gut Wöllried: KulturScheune

- 3 flexibel nutzbare Gasträume
  - Bar
  - Kleiner Gastraum (88 Sitzplätze)
  - Saal (199 Sitzplätze), Bühne und moderne Veranstaltungstechnik
- Eventgastronomie
  - Gehobene, typisch fränkische Küche und Getränke (Wein!)
  - Front cooking, „Erlebnis Essen“
  - Frische aus regionalen Produkten
  - Zunächst 3 Vollzeit Arbeitsplätze zzgl. Aushilfen
- Kultur regional: Theater, Kabarett, Vorträge, Tanz, Konzerte, Feste 



Quelle: Rieber GmbH & Co KG, Reutlingen



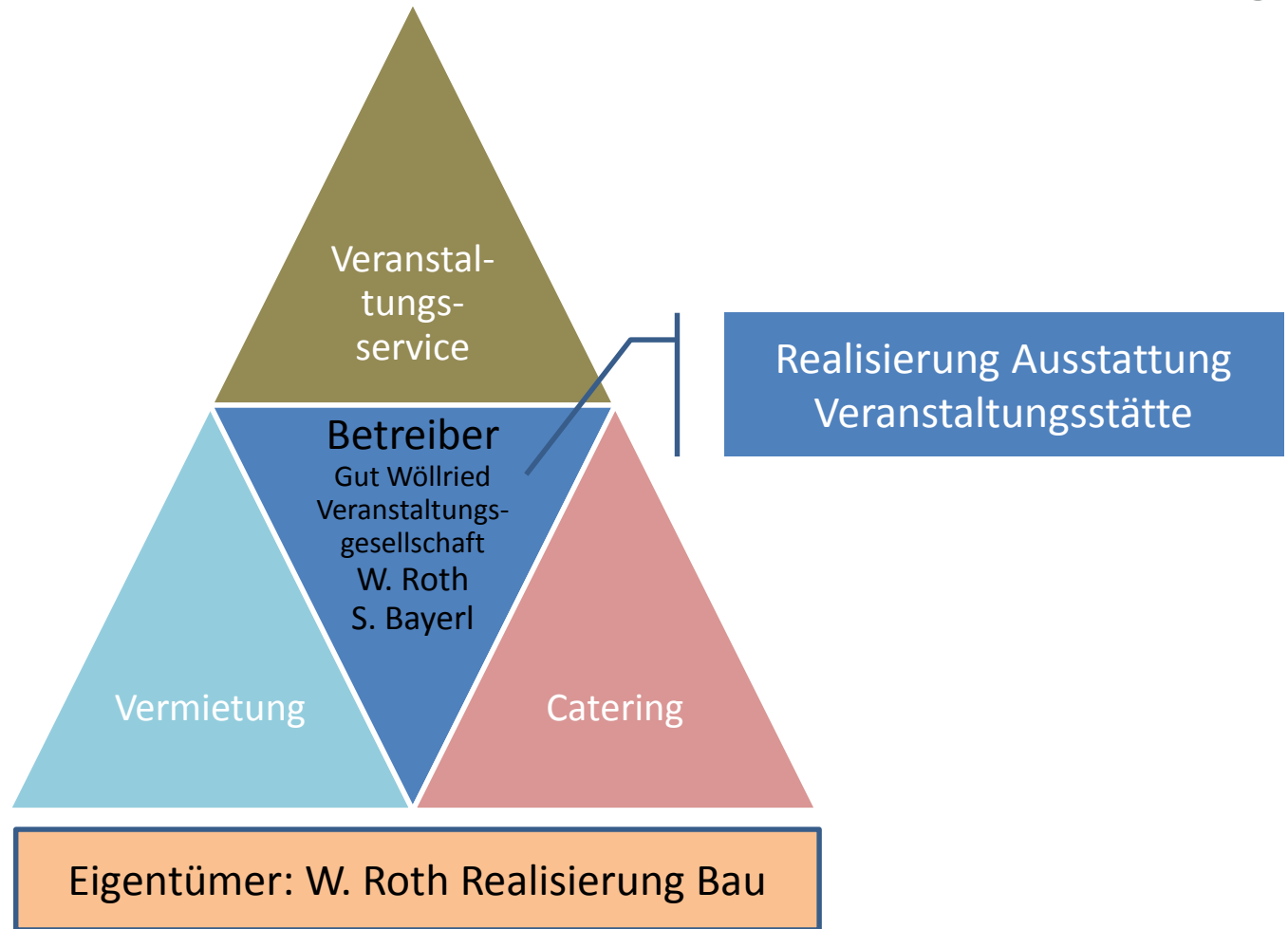


## Scheune: Akteure aus der Region

Theater, Kabarett  
Konzerte  
Vorträge  
Feste, Tanz

Private/öffentliche Nutzer  
Unternehmen

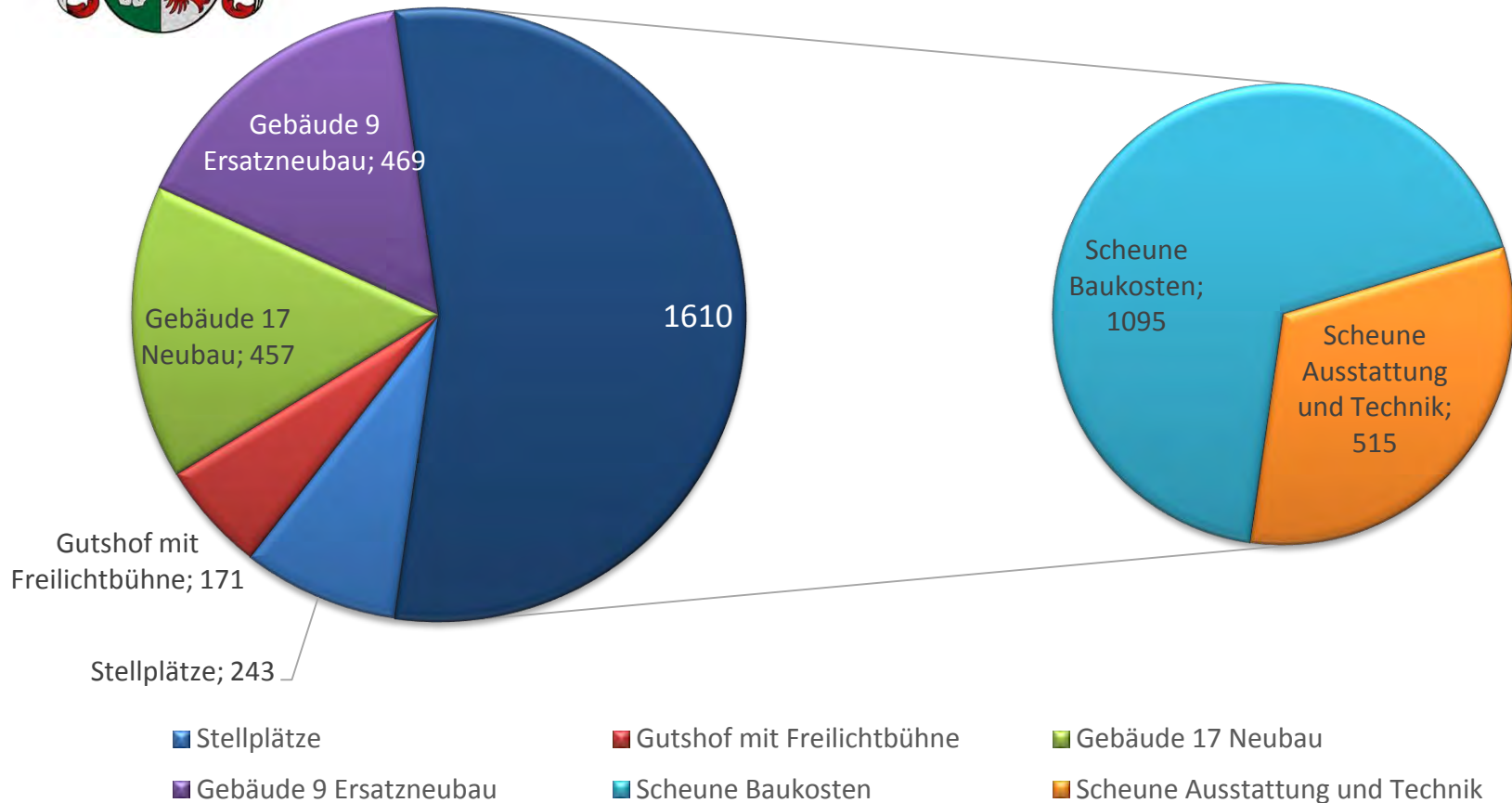
Veranstalter





# Gut Wöllried: Kostenplanung Phase 1

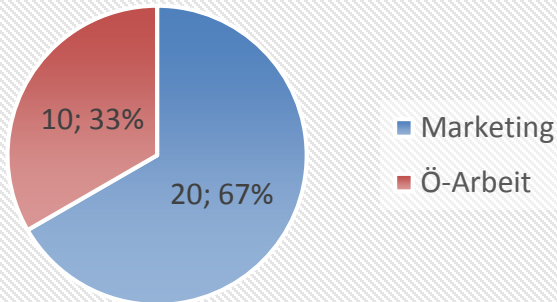
Kosten in tsd € excl. MwSt (vorläufig)



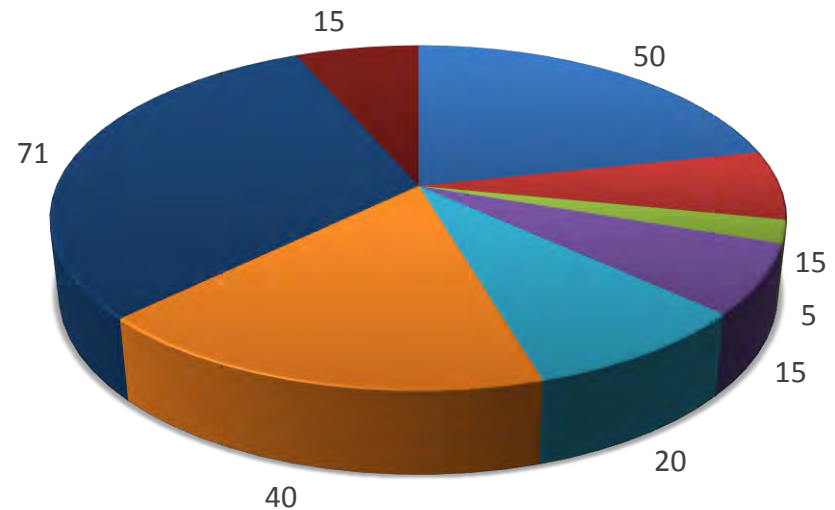


# Gut Wöllried: vorläufige Kostenplanung Scheune

## Marketing und Öffentlichkeitsarbeit 30 tsd € in '17



## Ausstattung Veranstaltungsstätte 231 tsd €



- Lichttechnik
- Tontechnik
- Vorhänge
- Bühne
- Veranst.technik Beamer etc.
- Bestuhlung Mobiliar
- Lüftung
- Bodenkabelkanal







## Scheune: Kultur für die Region mit Künstlern und Akteuren aus der Region



EUROPEAN  
HERITAGE  
DAYS



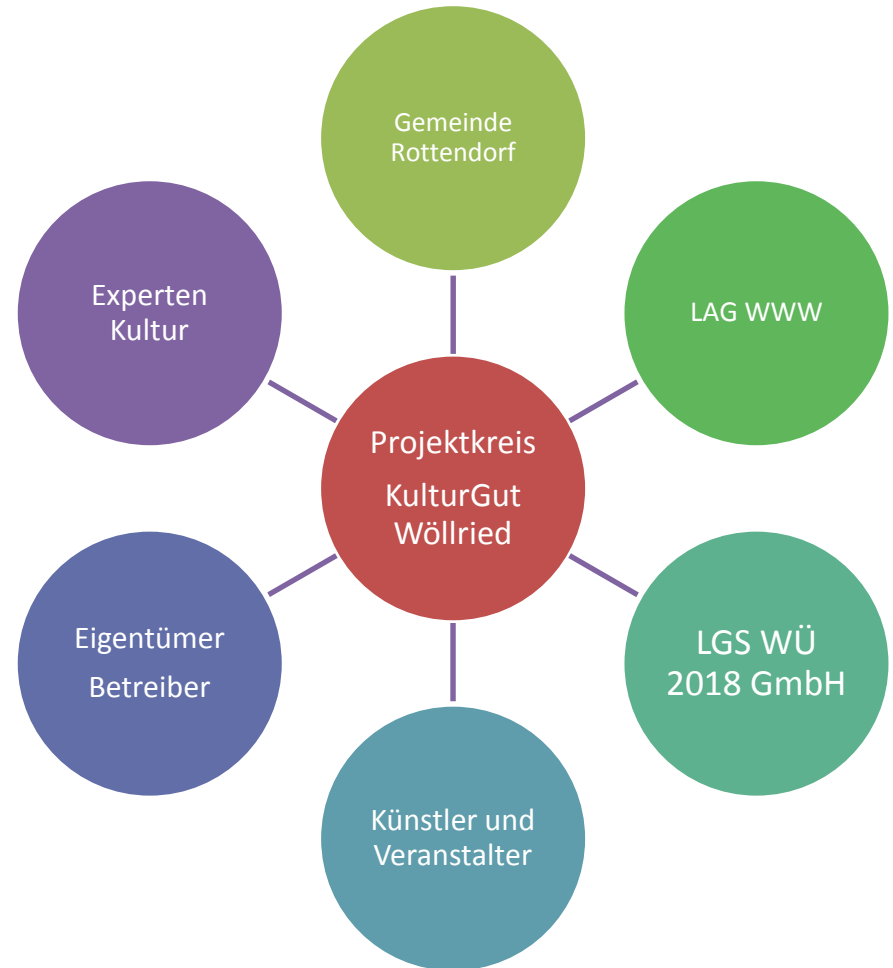
- Tag des offenen Denkmals 11.09.2016
- Weihnachtsmarkt Gut Wöllried ab 25.11.2016
- Sommertheater Piccolo: 5 Vorstellungen mit 2 Stücken:  
„Bei mit zuhaus um fünf“  
„Petterson und Findus“
- Konzert mit Florian Meierott, Rudi Ramming: Klassik
- „Argentinische Weihnacht“ mit Clementina Culzoni
- ...

→ Erstellung eines Masterplanes im Projektkreis



## Gut Wöllried: Projektkreis Kultur

- Projektkreis KULTUR:  
„Masterplan“ für 2-3 Jahre
- Integration in die regionale Kulturszene
- Bürgerbeteiligung,  
Referent  
Öffentlichkeitsarbeit
- KnowHow von LAG und  
Experten



# Mitglieder des Projektkreises Kultur Gut Wöllried

1. Treffen am 16.11.2016, 2-3 weitere in '17

| Name        | Vorname       | Beruf/Rolle                               | Institution/Gruppe                             |
|-------------|---------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Walter      | Sandra        | Schauspielerin                            | Staatstheater Darmstadt, Sommertheater piccolo |
| Distler     | Dr. Eva Maria | Kultur                                    | Gemeinderat Rottendorf                         |
| Warmuth     | Sven          | Sommelier, Geschäftsführer Vertrieb       | Gut Wöllried, Fa. WeGuWo                       |
| Schmitt     | Roland        | 1. Bürgermeister                          | Gemeinde Rottendorf                            |
| Roth        | Wolfgang      | Landwirt                                  | Eigentümer                                     |
| Ramming     | Rudolf        | Dozent Konservatorium/Musikhochschule     | Musikhochschule Würzburg                       |
| Pfrenzinger | Burkard       | Kultur und Netzwerk Lengfeld und Würzburg |                                                |
| Heuberger   | Klaus         | Geschäftsführer                           | LGS WÜ 2018 GmbH                               |
| Gold        | Norbert       | Kultur                                    | Agenda 21 Rottendorf, Vors. des Beirats        |
| Fröhlich    | Harald        | LAG Management                            | LAG Wein Wald Wasser                           |
| Foerst      | Dr. Joachim   | LAG Management                            | LAG Wein Wald Wasser                           |
| Engels      | Dr. Johannes  | Kultur                                    | ehem. Leiter Kulturstadt Wü                    |
| Bayerl      | Sebastian     | Gastronom                                 | Betreiber                                      |
| Muth        | Johannes      | Projektorganisation                       | Berater                                        |





## Gut Wöllried: Was erhoffen wir von der LAG Wein Wald Wasser?

### Hilfe bei Realisierung der Ziele und Steuern der Projektrisiken

1. Lernen durch Erfahrungen, KnowHow aus anderen Projekten
2. Mitgestaltung im und Leitlinien für Projektkreis
3. Kontakte zu weiteren regionalen Kulturschaffenden
4. Vorschläge zur geplanten Bürgerbeteiligung
5. Unterstützung zur finanziellen Förderung der Ausstattung der Veranstaltungsstätte







## Gut Wöllried Projektvorstellung

**Ihre Fragen, bitte!**

**Wir danken ganz herzlich für Ihre Aufmerksamkeit!**

